

in diesem Falle kaum daran denken können, einen Menschen mit ausreichender Nahrung d. i. einer Mischung von 100 g Albumin, 100 g Fett, 240 g Zucker, 25 g Salz und 2535 g Wasser (nach Ranke) vom subcutanen Zellstoff aus, auch nur auf kurze Zeit, zu ernähren.

---

### Nachtrag.

Vorstehende Mittheilung hatte ich schon längere Zeit abgefasst und auch bereits an die Redaction des Archivs abgesandt, als ich Kenntniss erhielt von einer Experimental-Untersuchung von Dr. R. Emmerich: „die Wirkung verunreinigten Wassers auf die Gesundheit“ (Zeitschrift f. Biol. XIV. Schlussheft S. 563 etc.).

Emmerich hat ausser zahlreichen Untersuchungen über die Wirkung von Canalwasser etc. auch einige Versuche: 2 mit destillirtem Wasser, 4 mit reinem Trinkwasser an Kaninchen ausgeführt. Emmerich injicirte in den subcutanen Zellstoff einmal 60 cem destillirtes Wasser, einmal je 60, 70 und 40 cem Trinkwasser: alle diese Thiere blieben gesund. Er injicirte ferner einmal 200 cem dest. Wasser, einmal 210 cem Trinkwasser: die Thiere starben.

Es freut mich, zu sehen, dass Emmerich dieselben Erscheinungen beobachtet hat, denselben Erfolg erzielte wie ich. Emmerich gibt noch genaue Sectionsbefunde. Ueber die Ursache des Todes seiner mit reinem Wasser behandelten Thiere spricht sich Emmerich leider nicht aus.

---